Schulprofil Inklusion
Edith-Stein-Realschule

Unser Motto: „Miteinander – Füreinander“
Eine Realschule, die Inklusion lebt

Schulkonzept-Entwicklung

1988 Gemeinsame Beschulung von Schüler mit Sehbehinderung und Schüler ohne Förderbedarf in offenen Klassen.
Dazu andere Fö.Schwpkt.: Sprache, emotionale-soziale Entwicklung u.a. sowie Legastheniker

2000 Aufnahme aller blinden Schüler der Landesschule für Blinde

2011 „Schulprogramm“ mit dem Gedanken der Inklusion und des kooperativen Lernens (Schulentwicklungsteam)
Ausweitung der interdisziplinären Kooperation und Aufbau von Netzwerken

Alles unter einem Dach

SBZ

Sehbehinderten- und Blinden-Zentrum Südbayern

MSD
Mobile Sonder-pädagogische Dienste

MSH
Mobile Sonder-pädagogische Hilfe

FF
Frühförderung

Realschule

Mittelschule

Grundschule

SVE
Schulvorbereitende Einrichtung

Heilpäd. Internat

Heilpäd. Tagesstätte

Integrativer Hort

Low Vision

Orientierung & Mobilität

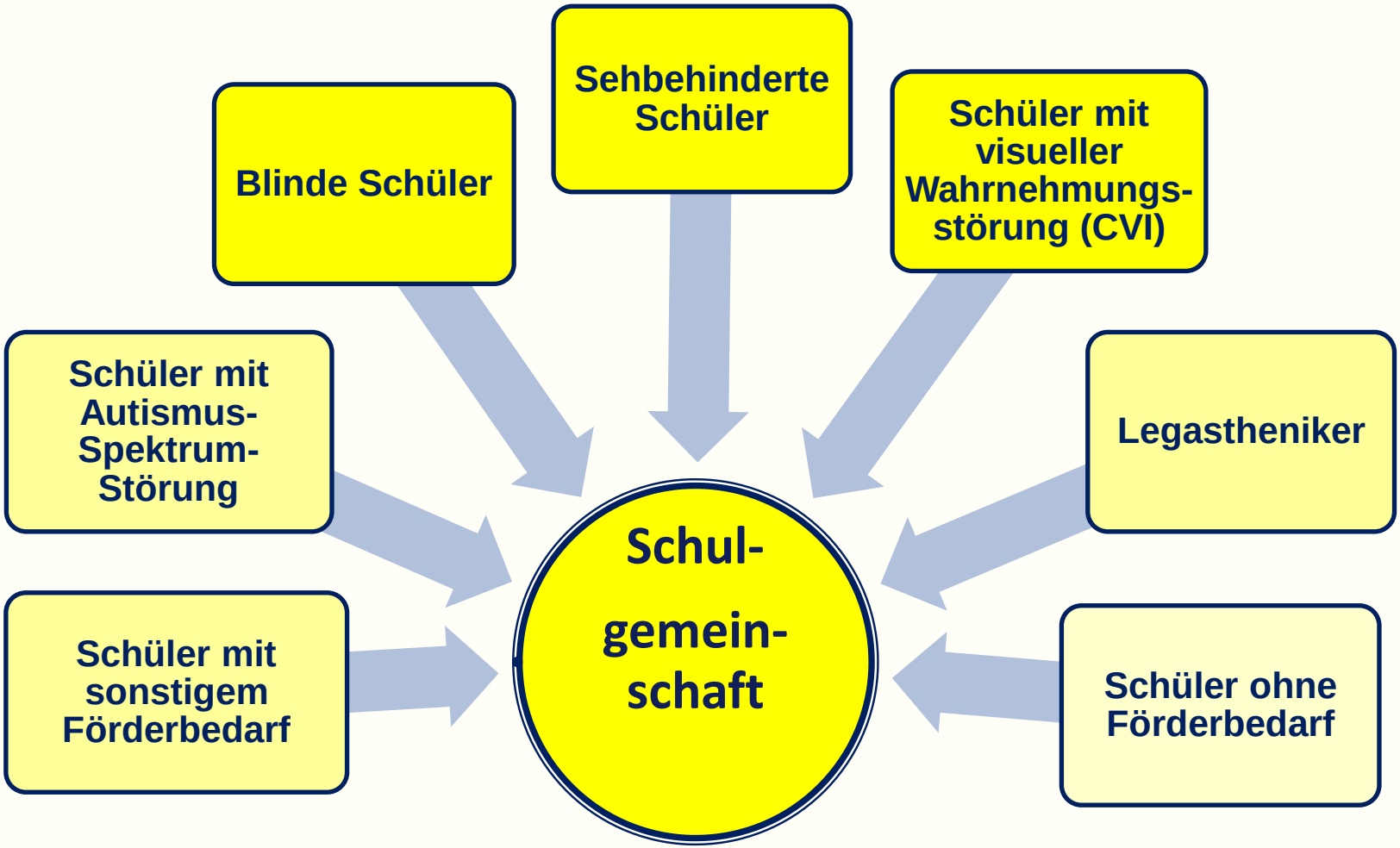
Lebenspr. Fertigkeiten

Berufswahl-begleitung

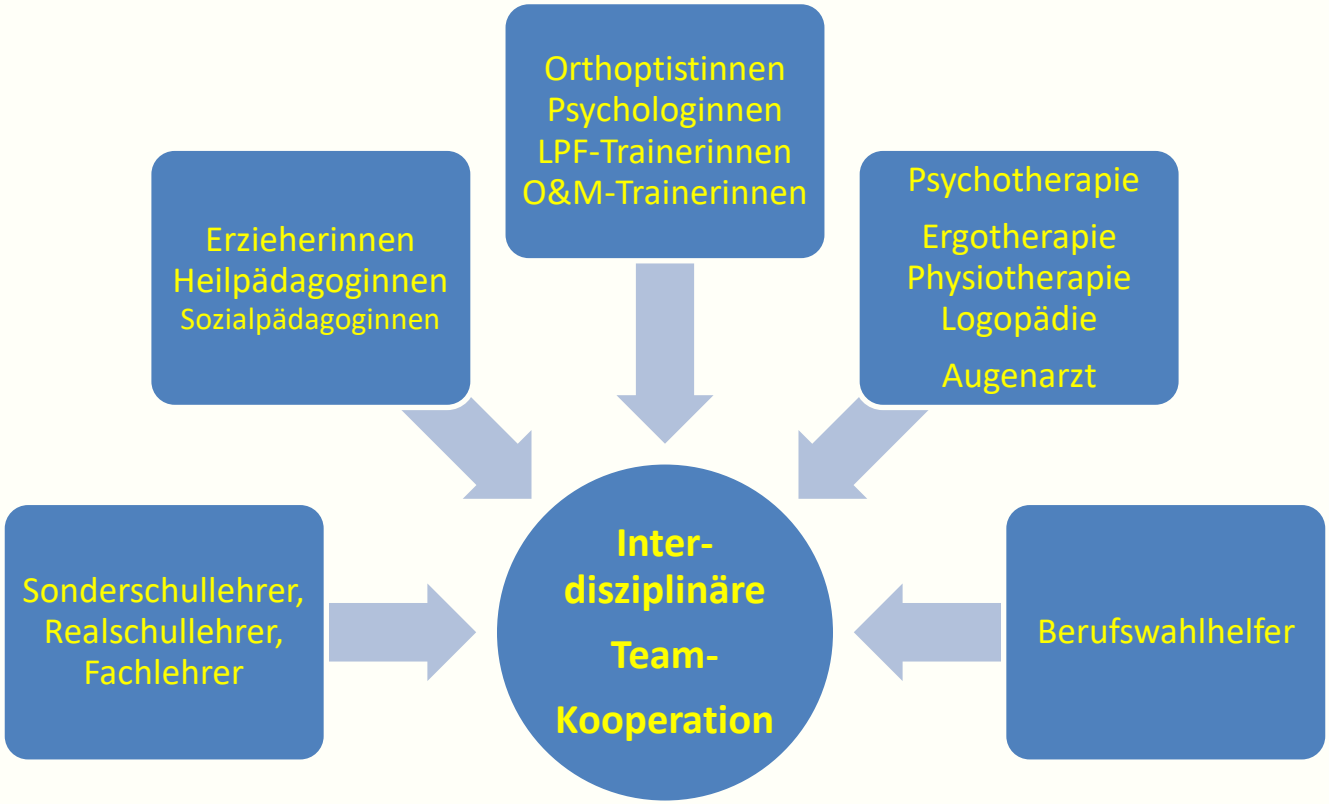
Psychologie Heilpädag.

Kompetenzzentrum im Förderschwerpunkt Sehen

Unsere Realschüler



Unsere Fachlichkeit



Unser Schulprogramm „Inklusion“

Kinder- und Jugendliche mit individuellen Förderbedürfnissen

Wir fördern unsere Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf individuell und auf der Grundlage förderdiagnostischer Berichte

- **Gutachtendiagnostik bei der Aufnahme**
  Zusammenarbeit: interne Fachdienste (Psychologen, O&M u.a.) und externe Fachdienste
- **Austausch förderdiagnostischer Ergebnisse**
  (Lernausgangslage und Lernentwicklung): Kurzbesprechungen, Klassenkonferenzen mit Psychologen, Fachdiensten, Lehrkräften, Erzieher
- **Förderplangespräche im Team**
  Erzieher, Klassenlehrkraft, Eltern, Psychologe, Fachdienste
- **Individuelle Förderpläne** mit Zeitplanung – (Internat, Tagesstätte, Schule)
- **Wissenschaftliche Begleitung:** LMU München (CVI-Projekt)

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Kinder- und Jugendliche mit individuellen Förderbedürfnissen

Wir bieten unseren Schülern die <u>räumlichen</u>, <u>materiellen</u> und <u>personellen</u> Voraussetzungen für individuelle Förderung

- **Gruppenräume für individuelle Differenzierung und Fördermaßnahmen** (Mathematik, IT, Laptop, Schulbegleitung)
- **Fachpersonal für Einzel- und Kleingruppenförderung** bei besonderem Förderbedarf (Braille, CVI, Lesetraining, Legasthenie-LRS-FöU, Dyskalkulie, DFU)
- **Individuelle Förderangebote im Klassenunterricht** (Laptopeinsatz, elektron. Hilfsmittel)
- **Umfangreiche Fachsammlungen** (Materialien für die individuelle Förderung)
- **Fachdienstangebote**: Heilpädagogik, Low Vision, Orientierung und Mobilität, LpF, Berufswahlhelfer, Ergo, KG, Logopädagogik
- **Psychologinnen** (3) und **Kinder- und Jugendpsychotherapeutin** (1) (Ansprechpartner für die Schüler)

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Interdisziplinäre Teamkooperation

Wir arbeiten intensiv und professionell, vertrauensvoll und mit gegenseitiger Wertschätzung in einem Netzwerk aus Leitungsteam, Lehrkräften, Erziehern, Fachkräften und internen Fachdiensten zusammen.

Dabei tauschen wir regelmäßig Ergebnisse und Erfahrungswerte unserer pädagogischen Arbeit in Schule, Internat und Tagesstätte aus, orientiert am individuellen Förderbedarf des Kindes und dem Gedanken der inklusiven Beschulung.

- **Gemeinsame Planungen von Unterrichtsschwerpunkten**
  (individueller Förderbedarf, Differenzierungen, soziales Lernen „Grundlagen des Lernens“: Methodenwoche)
- **Team-Teaching**
  in ausgewählten Fächern oder bei individuellen Fördermaßnahmen
- **Fachdienst-Unterstützung** (Psychologen in Unterrichtsbeobachtungen)
- **Reflexion in Fallbesprechungen, Förderplangespräche, pädagogische Konferenzen** (Lernentwicklungen, erzieherischer Arbeit)
- **Wöchentliche Leitungsteam-Besprechungen**
  (Schule-Internat-Tagesstätte-Fachdienste)

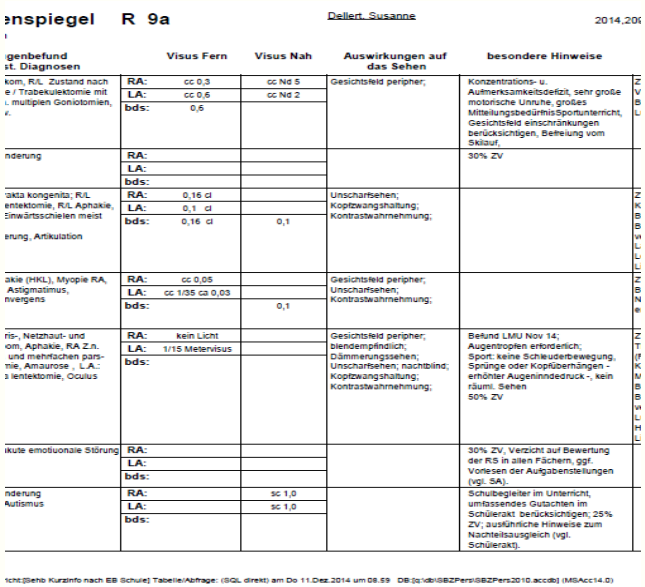
Unser Schulprogramm „Inklusion“

Inklusionsorientierter Unterricht

Wir richten unseren Unterricht an den unterschiedlichen Förderbedürfnissen der Schüler in Förder- und Entwicklungsplänen aus.

- **Diagnostischer Klassenbogen für jede Klasse**
  (Zusammenfassung wichtiger Erkenntnisse aus förderdiagnostischen Berichten oder sonderpädagogischen Gutachten sowie Hinweise zum Nachteilsausgleichs)

- **Methodisch-didaktische Anpassungen** je nach Bedarf um Förder- und Entwicklungspläne sowohl diagnostisch als auch unter bestimmten Lernzielen und Lerninhalten zu erfüllen



enspiegel R 9a — Dellert, Susanne — 2014,20

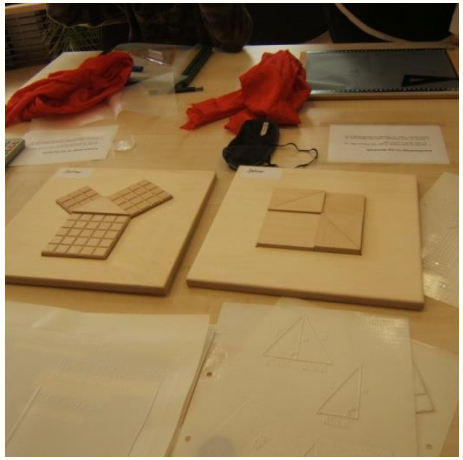
genbefund st. Diagnosen		Visus Fern	Visus Nah	Auswirkungen auf das Sehen	besondere Hinweise
kom, R/L Zustand nach e / Trabekulektomie mit . multiplen Goniotomien,	RA:	cc 0,3	cc Nd 5	Gesichtsfeld peripher;	Konzentrations- u. Aufmerksamkeitsdefizit, sehr große motorische Unruhe, großes Mitteilungsbedürfnis/Sportunterricht, Gesichtsfeld einschränkungen berücksichtigen, Befreiung vom Skilauf,
	LA:	cc 0,6	cc Nd 2		
	bds:	0,6			
nderung	RA:				30% ZV
	LA:				
	bds:				
akta kongenita; R/L entektomie, R/L Aphakie, Einwärtsschielen meist erung, Artikulation	RA:	0,16 cl		Unscharfsehen; Kopfzwangshaltung; Kontrastwahrnehmung;	
	LA:	0,1 cl			
	bds:	0,16 cl	0,1		
akie (HKL), Myopie RA, Astigmatimus, nvergens	RA:	cc 0,05		Gesichtsfeld peripher; Unscharfsehen; Kontrastwahrnehmung;	
	LA:	cc 1/35 ca 0,03			
	bds:		0,1		
ris-, Netzhaut- und om, Aphakie, RA Z.n. und mehrfachen pars- nie, Amaurose , L.A.- lentektomie, Oculus	RA:	kein Licht		Gesichtsfeld peripher; blendempfindlich; Dämmerungssehen; Unscharfsehen; nachtblind; Kopfzwangshaltung; Kontrastwahrnehmung;	Befund LMU Nov 14; Augentropfen erforderlich; Sport: keine Schleuderbewegung, Sprünge oder Kopfüberhängen - erhöhter Augeninnedruck -, kein räuml. Sehen 50% ZV
	LA:	1/15 Metervisus			
	bds:				
kute emotiuonale Störung	RA:				30% ZV, Verzicht auf Bewertung der RS in allen Fächern, ggf. Vorlesen der Aufgabenstellungen (vgl. SA).
	LA:				
	bds:				
nderung Autismus	RA:		sc 1,0		Schulbegleiter im Unterricht, umfassendes Gutachten im Schülerakt berücksichtigen; 25% ZV; ausführliche Hinweise zum Nachteilsausgleich (vgl. Schülerakt).
	LA:		sc 1,0		
	bds:				

cht:[Sehb Kurzinfo nach EB Schule] Tabelle/Abfrage: (SQL direkt) am Do 11.Dez.2014 um 08.59 DB:[q:\db\SBZPers\SBZPers2010.accdb] (MSAcc14.0)

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Inklusionsorientierter Unterricht

Wir unterrichten Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf nach dem bayerischen Lehrplan für Realschulen sowie dem adaptierten Lehrplan für Sehbehinderte und Blinde.



Die Besonderheiten der Didaktik und Methodik im Unterricht mit Sehgeschädigten kommen dabei auch Schülern ohne Förderbedarf oder mit einem anderen Förderbedarf zugute.

- Klar strukturierter und handlungsorientierter Unterricht
- Verbalisierung von Tafelanschrieben, Vorlesen längerer Texte
- Betonung einer ruhigen Arbeitsatmosphäre und eines lernfördernden Klimas
- Langsamere Arbeitsweise, individuelle Differenzierung
- Erweiterte Stundentafel in best. Jahrgangsstufen, geringere Klassenstärke
- Adaption der Prüfungsarbeiten in Abschlussprüfungen und Jahrgangsstufentests
- Besondere Berücksichtigung des individuellen Nachteilsausgleichs für alle Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Inklusionsorientierter Unterricht

Wir fördern die kommunikative und soziale Kompetenz von sehbehinderten und blinden sowie von Schülern ohne oder mit einem anderen sonderpädagogischen Förderbedarf durch altersentsprechende Projekte in allen Jahrgangsstufen.

Respektvoller Umgang, Hilfsbereitschaft und gegenseitige Unterstützung sind die tragenden Inhalte dieser Projekte.

Schüler mit und ohne Förderbedarf lernen eine Heterogenität als Chance zu begreifen und „Den Anderen verstehen“

- Aufklärung
- bewusste Auseinandersetzung mit Unterschiedlichkeit
- Selbsterfahrungen
- Handlungsanweisungen
- **Jahres-Module** und Schwerpunkte zur Förderung der sozialen Kompetenz
- **Lions-Sozialpreis 2009, 2013**

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Inklusionsorientierter Unterricht

RS-Projekte zur Förderung der sozialen Kompetenz 2014-2015
Leitgedanke der Schule: „Miteinander – Füreinander

Werte machen stark.

Schwerpunkte	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse
Klassen- und Schulgemeinschaft fördern	**Tutorenprogramm** Ganzjährig (Sm/Mtz/Del) **Tanzprojekt** (Fei)	**Lesewettbewerb** Nov./Dez 2014 (Del, Braun) **Tanzprojekt** (Fei)	**Tanzprojekt** (Fei)	**Teamarbeit** im **Hochseilgarten** Juni 2015 (Kur, Br, Ma) **Tanzprojekt** Fei	**Tutorenprogramm** für die 5. Klasse Ganzjährig (Del) **Tanzprojekt** (Fei)	**Tanzprojekt** (Fei)
Lions-Quest: Eigene Stärken fördern	**Lions Quest** 1.+2. Elternsprecht. 22.11.14;05.04.15 (Sm)	**Lions Quest** 1.+2 Elternsprecht. 22.11.14;05.04.15 (Nie)	**Lions Quest** 1.+2.Elternsprecht. 22.11.14;05.04. 15 (Scha)	**Lions Quest** 1.+2.Elternsprecht. 22.11.14 ;05.04.15 (Br,Ma)	**Lions Quest** 1.+2. Elternsprecht. 22.11.14;05.04.15 (Del, Pel)	**Lions Quest** 1.+2.Elternsprecht. 23.11.13; 05.04.14 (Zre)
Umgangsformen	**„Freundliches Miteinander“** Ganzjährig (Sm)	**„Freundliches Miteinander“** Ganzjährig (Nie) **Umgangsformen in neuen Medien**				
Konfliktfähigkeit lernen	**Miteinander – füreinander** **Projekt-Tage** (Mtz, Del) Jan/Feb 15	**Miteinander – Füreinander Projekt** **Vertiefung** (Zihl, Mtz, Del) März 2015	**Z’amm g’rauft** (Mtz, Zihl) **Streitschlichtung** Gesprächsführung Mediation (Mtz)	**Streitschlichtung** Gesprächsführung Mediation (Mtz)	**Streitschlichtung** Gesprächsführung Mediation (Mtz)	**Streitschlichtung** Gesprächsführung Mediation (Mtz)
Den Anderen verstehen: Low-Vision / Blindentechniken	**Braille-Tag** Jan 15 (Pav+Sm)	**„Sehen verstehen“** Feb 2015 (Bind/Fuchs)			**Augenerkrankungen** und **Berufsleben** (Pel, Del, Otte, LV Jan 15	
Den Anderen verstehen: **Orientierung und Mobilität / Blindentechniken**	**Zusammenleben** von bl. und sehb. Kindern und Jugendlichen **Teil1** Februar 2015 (Sm+Kr-Schäfer)		**Zusammenleben** von bl. und sehb. Kindern und Jugendlichen **Teil2** Februar 2015 (Scha+O&M-Team)			
Soziales Engagement		**Aktion Schutzengel RS/GS** Ganzjährig (Niedermair/ Grewes)		**„Alt trifft Jung“ –** Klassenpatenschaft (Br,Ma) **Spendenaktion für Ebola-Waisen** (Alt,Ma)		**Spendenlauf** Juli 2015? (FS-Sport)
Berufliche Orientierung: Kompetenzen				**Berufswahl-Konzept** Ganzjährig (Ma+Ot)	**Berufswahl-Konzept** Ganzjährig (Ma+Ot) **Orientierungstage** Hel, Otte, Del	**Berufswahl-Konzept** Ganzjährig (Ma+Ot)

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Inklusionsorientierter Unterricht

Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung durch Inklusionssport

Wir sehen in unseren umfassenden, vielfältigen, sportlichen Angeboten, an denen Schüler mit und ohne Förderbedarf gemeinsam teilnehmen, einen wichtigen Bereich für jeden Schüler Schlüsselkompetenzen wie soziale Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Durchhaltevermögen und Selbständigkeit zu erlangen und persönliche Erfolge zu erzielen.

- **6 Schulturniere „ohne Grenzen“** (BB, TB, GB, FB, SFB, WB)
- **Teilnahme an Schulsportwettkämpfe mit Regelschulen** (B-Programme Schwimmen, Leichtathletik)
- **Inklusionssport mit örtlichen Vereinen** über Sportarbeits-gemeinschaften (EiSS-Projekt-Judo des BVS)
- **Heterogene Leistungssport-Trainingsgruppen und Stützpunktschule** (Schwimmen, Leichtathletik, Goalball)
- **Teilnahme an nationalen und internationalen Wettkämpfen des BVS** (Schwimmen, Leichtathletik, Skilanglauf, Biathlon)

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Schulleben

Wir sehen unsere Schule als Lebensraum, den wir gemeinsam gestalten und pflegen. Unser Schulkonzept sowie unser lebendiges, vielseitiges Schulleben nach innen und außen stehen unter dem Motto „Miteinander und Füreinander“.

In allen Jahrgangsstufen gestalten Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf aktiv und wertschätzend dieses Schulleben mit.

- **Tutoren** für neue Schüler
- **Patenschaftsprojekte** (Realschüler helfen Grundschülern)
- **Streitschlichter** als Ansprechpartner
- **Schulartübergreifende SMV- Arbeitsgemeinschaften** von Mittelschule und Realschule: „Aktive Pause“, „Gesunder Pausenverkauf“, „SMV-Pausenhelfer“

Schülercafe am Elterninformations- und sprechtagen, Kinonachmittage, Schülerpartys, Aktionen

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Schulleben

Wir ermöglichen unseren Schülern außerschulische, öffentliche Projekte in Kunst, Musik und Tanz aktiv mitzugestalten ihre kreativen und musischen Fähigkeiten einzubringen und sich vor der Öffentlichkeit darzustellen.

- **Kooperation mit externen Künstlern in Musik und Tanz**
  (Alan Brooks, „Tonspuren“ Kloster Irsee)
- **Vernissagen mit Schüler-Exponaten** („Treffpunkt SBZ“)
- **Kunst-Ausstellungen** im Landkreis München
- **Frühjahrskonzert aller Musikgruppen**
  (Schüler, Mitarbeiter, Eltern)

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Schulleben

Wir stärken den Gemeinschaftsgedanken der Schüler untereinander und den Klassenzusammenhalt und Lernerfahrungen durch außerunterrichtliche Aktivitäten, an denen alle Schüler teilnehmen und unterschiedliche sonderpädagogischen Förderschwerpunkte besonders berücksichtigt werden.

- **„Schule erlebt“:** Schulfahrten, Schullandheim, Wintersportwoche, Erlebnistage, Schüleraustausch mit der Partnerschule in Prag
- **Begleitendes, unterstützendes Personal**

  Eltern (Elternkompetenzkartei), Erzieher und

  SBZ eigene Fahrdienste

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Schulleben

Unsere sehbehinderten und blinden Schüler profitieren vom Erlebnis- und Erfahrungsschatz unserer sehenden Schüler und erhalten dadurch auch eine Stärkung ihrer persönlichen Kompetenzen und ihres Selbstbewusstseins

- Kreative, handlungsorientierte und sportliche Impulse im Unterricht
- Freundschaften über den Unterricht hinaus.
- Gemeinsame Unterrichtsvorbereitungen, Wochenenden oder Ferienunternehmungen
- Gemeinsame Erlebnisangebote (Segelfliegen, Wasserski)

Wir heben ein vorbildliches Engagement für die Schulgemeinschaft und gegenseitige Unterstützung wertschätzend hervor.

- **Schülerehrungen** (Kleine Feier am Schuljahresende)

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Elternarbeit

Wir beziehen unsere Eltern in den Schulentwicklungsprozess „Inklusion“ mit ein und nutzen die Kompetenzen von Eltern als Unterstützung in unserer pädagogischen Arbeit mit Schülern mit und ohne Förderbedarf .

- **„Eltern-Kompetenzkartei“**

  Fremdsprachenübersetzung (ausl. Eltern), Ausbildungsplatzangebot, Nachhilfe, Tandemfahrtangebot u.v.m.
- **Einbindung in Informationsbeschaffung** zu speziellen Fachthemen (Teilleistungsstörungen, Lernmethoden, Legasthenie etc.)
- **Kontakt-Vermittlung**: Wirtschaft, Fachreferenten, Ausbildungsplätze
- **Unterstützung, Mitgestaltung und Begleitung**

  bei Projekten, Schulveranstaltungen, Unterrichtsgängen, Schulpartnerschaften u.a.

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Vernetzung mit dem Umfeld

Externe Fachdienste

Wir arbeiten über ein Netzwerk gezielt mit externem Fachpersonal von außen zusammen um unseren Schülern bestmögliche Förder- und Entwicklungsbedingungen zu ermöglichen.

- **Psychologen, Therapeuten, Fachkliniken** (Heckscher Klinik), Mediziner (Augenklinik) im Hinblick auf den jeweiligen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt der Schüler bei Schulaufnahme und im Bedarfsfall unter dem Jahr
- **MSD (Autismus, Hören, Sprache)**
- **Schulberatungsstellen (Schulpsychologen)**
- **Familienberatungsstellen, Jugendhilfe**

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Vernetzung mit dem Umfeld

Gesellschaft

Wir pflegen vielfältige Kontakte und bauen Netzwerke auf, um den Schülern bestmögliche Lebens- und Entwicklungsbedingungen in der Gesellschaft zu eröffnen.

- **Schulen und Ausbildungseinrichtungen** für Sehbehinderte und Blinde in ganz Deutschland
- **Rehaberatung der Agentur für Arbeit** (SBZ-Beraufswahlhelfer)
- **Selbsthilfegruppen (BBSB, Autismus Oberbayern e.V.)**
- **Ausbildungsbetriebe** in Industrie, Wirtschaft und Dienstleistung (SBZ-Berufswahlhelfer)
- **Kommunen und Bezirke, Vertreter aus Politik und Wirtschaft** (Einladungen, Besichtigungen, Tag der offenen Tür u.v.m.)

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Impulse - MSD

Kompetenzzentrum

Als Kompetenzzentrum im Förderschwerpunkt Sehen und im Rahmen der Umsetzung von Inklusion arbeiten wir mit starken und kompetenten Partnern aus den Bereichen Bildung, Sozialwesen, Berufsvorbereitung, Medizin, technischer Versorgung und Wirtschaft zusammen. Unser Fachwissen und unsere Angebote stellen wir einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung.

- **MSD an Schulen**: Beratung, Unterstützung, Förderung
- **MSD-Elterninformationstage, Schüler-Intensivwochen** (Kompetenzförderung in Schwerpunkten)
- **Jährlich 2 Fortbildungsveranstaltungen für Regelschullehrer**
- **Kompetenztransfer in das Ausland** (Abu Dhabi, 2012)

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Impulse - Öffentlichkeitsarbeit

Wir stellen unser Fachwissen und unsere Aktivitäten einer breiten Öffentlichkeit vor, um das Bewusstsein für optimale sonderpädagogische Förderung von Schülern zu stärken.

- **Veröffentlichungen zur Unterrichtsdidaktik**
  (Isar-Projekt-Pool , VBS-Zeitschrift)
- **Service-Internetplattform** (Hilfen, Links)
- **Informationstage für die Öffentlichkeit**
  (Woche des Sehens, Tag des weißen Stockes)
- **Präsenz bei Messen und Ausstellungen**
  (ConSozial)
- **Fachvorträge** „CVI-Symposium (10/2014)
  Podiumsdiskussion „Inklusion“ 04/2015)

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Impulse – Kooperation mit Regelschulen

Wir kooperieren mit weiterführenden Regelschulen um die Inklusion unserer sehgeschädigten Schüler nach der Mittleren Reife bestmöglich zu gestalten.

Kooperationsvereinbarung mit der neuen FOS/BOS Unterschleißheim (2014)

- **Ermittlung des Förderbedarfs für den Unterricht an der FOS**
  (Beratungslehrkraft, Fachdienst O&M)
- **Einführungsfortbildung für FOS-Lehrkräfte**
  (Unterricht mit Sehbehinderten und Blinden)
- **Gemeinsame Fachkonferenzen, Hospitationen**
- **Fachspezifische Fortbildung der FOS-L** (Unterrichtsfächer, O&M),
- **Unterstützung bei Praktikumsplätzen für Blinde**

Inklusionsprojekte mit Münchner Gymnasien (Heinriche Heine ,Asam, Ignaz Taschner)

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Zukunftsorientiert

Wir fördern und fordern den Kompetenzerwerb und die Qualifikation unserer Lehrkräfte in allen Bereichen und stärken ihre sonderpädagogische Handlungskompetenz durch regelmäßige fachliche Fort- und Weiterbildungen

- **Schulinternes Fortbildungsprogramm (Online)**
  (Sehgeschädigtenpädagogik, Lernblockaden, Lernmethodik, emotional-soziale Störungen, Autismus-Spektrum-Störung)
- **Angebote der Kollegialen Beratung**
- **Schulentwicklungsteam als Multiplikator für sonderpädagogische Schwerpunktthemen**

Wir legen Wert auf gezielte Einarbeitung neuer Lehrkräfte in die Methodik und Didaktik der Sehgeschädigtenpädagogik und anderer sonderpädagogischer Förderschwerpunkte.

- **SBZ-Pflichtfortbildungsmodule für neue Lehrkräfte**

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Zukunftsorientiert

Wir erstellen durch unsere Lehrkräfte ausgewählte Lehr- und Lernmittel für sehbehinderte und blinde Schüler an bayerischen Realschulen um den Prozess der inklusiven Beschulung mit unserer Fachkompetenz zu unterstützen.

- **Adaption von bayerischen Prüfungsarbeiten nach einheitlichen Standards** (blinde Realschüler an Regelschulen: Abschlussprüfung, Jahrgangsstufentests u.a.)
- **Schulbuchübertragung im Einzelfall** (Mathematik-Punktschrift, Koop. MEDIABLIS)
- **Spezielle Handreichungen** (Arbeit am Blindenlaptop, Koop. ISB)
- **Schulbücher auf PC / Laptop / Ipad**

  pdf-Dateien (Sehbehinderte), doc-Dateien (Blinde)

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Zukunftsorientiert

Wir arbeiten im Unterricht mit modernsten elektronischen Medien um Schülern mit und ohne Förderbedarf beste Fertigkeiten und Kompetenzen für das Berufsleben oder den Übertritt an weiterführende Regelschulen zu vermitteln.

- **iPad in ausgewählten Klassenstufen**
- **Active-Board**
- **Tragbare Lesegeräte**
- **Modernste Monitor- und Tafelbildkamerasysteme**
- **Laptopeinsatz nach individuellem Förderbedarf**
- **ECDL-Computerzertifikat**

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Zukunftsorientiert

Wir bieten unseren Schülern bei der beruflichen Orientierung und der Vorbereitung auf das Berufsleben durch einen eigenen Berufswahlhelfer eine individuell abgestimmte Unterstützung an, damit sie ihre persönliche Situation realistisch einschätzen lernen und bestmögliche Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.

- Herausarbeitung der persönlichen Interessen und Eignung
- Individuelle Vorbereitung auf Tests und Vorstellungsgespräche
- Rehaberater des Arbeitsamtes zu Beratungen im Haus
- Begleitung zu Berufs- und Ausbildungsmessen
- Mithilfe bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche
- Zusammenarbeit mit Betrieben und Unternehmen am Wohnort
- Behindertenspezifische Nachbetreuung am Arbeitsplatz

Unser Schulprogramm „Inklusion“

Zukunftsorientiert

Wir arbeiten mit Universitäten (TU und LMU München) zusammen um neue Impulse und wissenschaftliche Erkenntnisse für die Sehgeschädigtenpädagogik zu gewinnen.

Lehrstuhl für Sportrehabilitation

- **Hospitationsmodule für Sportstudenten (Reha)**

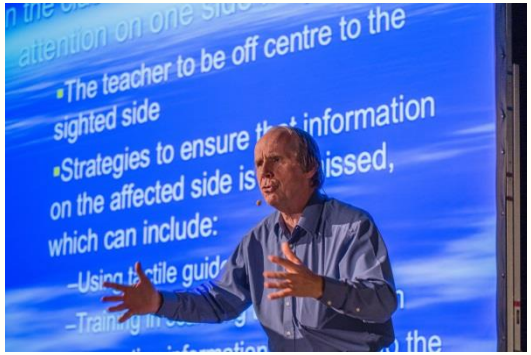
  Sportunterricht mit Blinden

- **Vergabe von Wissenschaftlichen Arbeiten**

  (Bewegungslandschaften für Sehgeschädigte im Sportunterricht der Grundschule)

Lehrstuhl für Neuropsychologie (LMU)

- **Wissenschaftliche Untersuchungen zu CVI an Schülern**
- **Entwicklung eines Lesetrainings**



Unser Schulprogramm „Inklusion“

Wir sind eine Realschule, die Inklusion „lebt“!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!